

## 8. Silbernebel über dem Spiegelsee

- Die beiden Text-Seiten an zwei Gruppen austeilten und Vermutungen zum Anfang bzw. zum Ende der Geschichte anstellen lassen.
- Partnerlesen: Jeder liest eine Zeile.
- Rundgespräch: Wenn du an Emmas oder Fabians Stelle gewesen wärst: Hättest du den Knopf am Kasten gedrückt oder nicht? Hättest du das dritte Fenster geöffnet? Was hätte dann geschehen können? Die Wenn-Sätze um weitere Beispiele ergänzen.
- Gruppenarbeit: Die einzelnen Abschnitte des Märchens in Bilder umsetzen.
- Den Tagebucheintrag der Silberhexe formulieren.
- Eine Vorgeschichte erfinden: Wie hat die Silberhexe die Elfen ausgetrickst? Was bewirkt der Nebel?
- Die Geschichte weiter erzählen: Was ist mit der Silberhexe passiert? Was hat es mit den beiden Spiegeln auf sich? Haben sie Zauberkräfte? Wenn ja, welche? Was können Fabian und Emma damit bewirken?
- Die Silberhexe aus Alustreifen und zerrissenen Alustücken gestalten.
- Wörter aus dem Wortfeld Wasser sammeln: See, Teich, Fluss, Meer ..., regnen, nieseln, rauschen, fließen ..., Eis, Nebel, Dampf ...

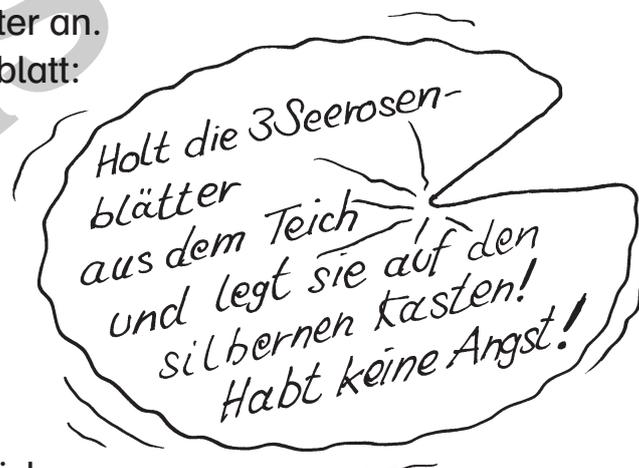
VORSCHAU



## Silbernebel über dem Spiegelsee

Emma und Fabian gehen gern zum Spiegelsee.  
Er heißt so, weil er fast immer so glatt wie ein Spiegel ist.  
Heute aber ist alles anders.  
Viele kleine und große Wellen schlagen ans Ufer.  
Dichter Nebel liegt über dem See.  
Was ist nur los?  
Die Kinder gehen weiter und sehen einen silbernen Kasten.  
Er schaut wie ein Computer aus.  
Emma liest: „Eine geheime Botschaft! Bitte anschalten!“  
Fabian fragt: „Kann das nicht gefährlich sein?“  
Das Mädchen drückt auf einen Knopf.  
Da öffnen sich drei Fenster und wieder erscheint eine Schrift:  
„Bitte, helft uns! Klickt das erste und das zweite Fenster an,  
aber auf gar keinen Fall das dritte! Das ist verboten.“  
Fabian klickt zuerst und liest: „Wir Elfen vom Spiegelsee sind in Gefahr.  
Die Silberhexe vom Silbersee hat ihren Silbernebel geschickt.  
Wir können nicht mehr richtig atmen und müssen sterben.“

Emma klickt das zweite Fenster an.  
Da steht auf einem Seerosenblatt:



Emma und Fabian schauen sich an.  
Den beiden gehen viele Fragen durch den Kopf:  
Wenn ein Monster im See lebt?  
Wenn die Silberhexe in der Nähe ist?  
Wenn uns jemand hereinlegen will?  
Wenn wir die Blätter vor lauter Nebel nicht finden?  
Wenn wir zu langsam sind? ...  
„Wenn wir noch lange warten, ist es vielleicht zu spät“, sagt Emma.  
Die Kinder gehen in den See hinein.



## Silbernebel über dem Spiegelsee

Emma und Fabian entdecken am Spiegelsee einen Kasten.  
Das Mädchen drückt auf einen Knopf.  
Es erscheint eine Bitte um Hilfe.  
Die Silberhexe hat ihren Silbernebel geschickt.  
Jetzt sind die Elfen in Gefahr.

Emma und Fabian müssen in den See hineingehen.  
Sie holen drei Seerosenblätter.  
Die Wellen werden höher und höher.  
Im letzten Augenblick legen sie die drei Blätter auf den Kasten.  
Die Elfen sind gerettet und tanzen.

Als die Kinder nach Hause kommen,  
liegen zwei Spiegel auf ihrem Tisch.



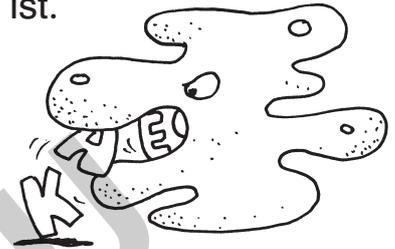


## AB 2: Was hat der Nebel verschluckt?

Hier hat der Nebel einige Buchstaben verschluckt.  
Kannst du die Sätze trotzdem lesen?

*Tipp: Der Abschnitt steht im Märchen – Seite 1.*

E ■ a und F ■ an gehen gern zum Sp ■ see.  
Er heißt so, weil er fast immer so ■ wie ein Spiegel ist.  
Heute aber ist alles ■ ders.  
Viele kleine und große ■ llen schlagen ans U ■ r.  
■ hter N ■ l liegt über dem ■ ee.  
Was ist nur l ■ ?



Die Kinder gehen weiter ■ sehen einen s ■ rnen Kas ■ .  
Er schaut wie ein Com ■ er aus.  
Emma liest: „Eine geheime Botschaft! Bit ■ anschalten!“  
Fabian fr ■ t: „Kann das nicht g ■ fähr ■ ch sein?“  
Das Mäd ■ n drü ■ t auf einen K ■ pf.  
Da öffnen sich drei F ■ r und wieder erscheint eine S ■ rift:  
„Bitte, helf ■ s! Klickt das er ■ e und das ■ weite Fenster an,  
aber auf gar keinen Fall das ■ itte! Das ist ■ boten.“



**Probiere einmal, den Text mit den vertauschten Buchstaben zu lesen.**

**Stehen der erste und der letzte Buchstabe an der richtigen Stelle, ist es gar nicht so schwer.**

*Tipp: Der Abschnitt steht im Märchen – Seite 2.*

Er schnappt sich das ditte Btlat.  
So schlenl sie kennön vesselran die Kdnier den See.  
Sie lfeau zum slbinreen Ktsaen.  
Bdeie lgeen ein Baltt drauf.  
In dsieem Aulbigenck heörn sie ein Rschauen und Krchien.  
Es wrid imemr lteaur.